

NRW / Städte / Kaarst

45 Jahre Kaarster Stadtchor

Ein Hoch auf die Stimmen der Stadt

8. Juli 2019 um 04:50 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Der Chor der Stadt Kaarst ist ein gemischter Chor mit rund 50 Mitgliedern. Er wurde 1974 als Jugendchor von St. Martinus von Hans-Michael Dücker gegründet. Foto: Stadtchor. Foto: Stadtchor

Kaarst. Der Chor der Stadt Kaarst hat sein 45-jähriges Bestehen gefeiert. Für den Gründer gab's ein sehr persönliches Geschenk.

Von Rudolf Barnholt

Zum 25-jährigen Jubiläum hieß er noch Junger Chor der Stadt Kaarst. Jetzt, 20 Jahre später, lautet der aktuelle Name „Chor der Stadt Kaarst“. Dieses langjährige Bestehen wurde jetzt vor dem Alten Rathaus ausgelassen gefeiert.

Was bemerkenswert ist: Hans-Michael Dücker hatte den Chor vor 45 Jahren gegründet und er denkt längst noch nicht daran, die Leitung abzugeben. Die Sängerinnen und Sänger machten ihm jetzt unter anderem ein sehr persönliches Geschenk: Zur Melodie des Abba-Ohrwurms „Thank you for the Music“ ließen sie sich einen auf den Chorleiter zugeschnittenen Text einfallen – und trugen ihr Werk jetzt als Überraschung vor.

INFO

Am 3. November in der Pfarrkirche

Gründung Der Jubiläumschor ist aus dem Jugendchor von St. Martinus Kaarst hervorgegangen.

Auftritte Am 3. November wird der Chor mit dem Mozart-Requiem in der Pfarrkirche auftreten, das Weihnachtskonzert findet dann in der Pfarrkirche Sieben Schmerzen Mariens in Holzbüttgen statt, und zwar am 15. Dezember um 17 Uhr.

Diese Aktion macht deutlich, dass in dem Traditions- und Jubiläumschor immer noch sehr viel Leben steckt. Statt sich feiern zu lassen, traten die knapp 50 Sängerinnen und Sänger immer wieder auf, gaben eine Kostprobe ihres Könnens, versorgten die Besucher passend zum schwülwarmen Wetter mit leichter musikalischer Kost, mit Songs von den Beatles, aber auch der Comedian Harmonists.

Ein Blick auf die kleine Trübe erweckte zunächst den Eindruck, es handele sich um einen reinen Frauenchor. Ganz hinten standen dann aber auch einige Männer. Bettina Kaumanns (47), die Vorsitzende, die seit 33 Jahren diesem Chor ihre Stimme gibt, kennt das Problem: „Wir suchen dringend noch Männer zur Verstärkung.“ Sie erkannte viele treue Konzertbesucher und gab folgendes zu verstehen: „Wir sind ein ganz besonderer Chor, gestalten Gottesdienste mit und obwohl dies eingebildet klingen mag, bieten wir sehr gute Musik.“

Das sei auch Hans-Michael Dücker (68) zu verdanken. Die Stellvertretende Bürgermeisterin Anneli Palmen lobte die Chormitglieder: „Sie bereichern unser Kulturprogramm.“ Man schwelgte jetzt in Erinnerungen. Bernhard Moormann war als einziges Gründungsmitglied mit dabei, der 60-Jährige hatte den Chor jedoch schon vor rund 20 Jahren verlassen – er singt jetzt hin und wieder im Projektchor „Modus Novus“.

Der Chor der Stadt Kaarst hat enorm viele Chor- und Konzertreisen unternommen: Die Kaarster haben unter anderem in der vom Feuer stark beschädigten Pariser Kirche Notre Dame gesungen, aber auch in Florenz und in der Berliner Philharmonie. „Der Auftritt im Petersdom im Jahre 1982 war verbunden mit einer Audienz beim damaligen Papst Johannes Paul II.“, schwärmt Bettina Kaumanns noch heute.

1984 freuten sich die Sängerinnen und Sänger über den 1. Platz beim Landeschorwettbewerb NRW, damals noch in der Klasse „Jugend singt“. Viele weitere Erfolge sollten gefeiert werden können. Die Erinnerungen daran sind geblieben. Auch wenn die Chormitglieder ihren Gesang mittlerweile nicht mehr in deutsche und europäische Metropolen hinaustragen, so ist doch der Wille, Qualität abzuliefern, stets geblieben.

Musikalisch war der Chor immer auf hohem Niveau unterwegs, und die Kostproben bei der Jubiläumsfeier können nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Chor der Stadt Kaarst schon ein sehr anspruchsvolles Repertoire hat. Geprobt wird immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.15 Uhr – interessierte Gäste sind stets willkommen.